



# Holidays at the green Baron's home

**Built in 1734, the Baroque palace Dennenlohe has been inhabited by the Baronial family von Süsskind for eight generations. In the past 30 years, the palace's park has been continuously extended by the current Baron Robert and his wife Sabine. Located in the idyllic Franconian Lake District, guests can not only relax here, but also find many unique experiences throughout the 260,000-square-metre park.**

TEXT: SONJA IRANI | PHOTOS: FOCRIBA, SCHLOSS DENNENLOHE

"After a fire in 2010, all guest rooms were fully renovated and can now be booked all year round," says Baroness Sabine von Süsskind. "What's special about our hotel is that we come up with new spectacular ideas for the park every year." There is, for example, an original temple from Bhutan or a stretch of American prairie. Blooming rhododendrons and azaleas can be seen here, and Dennenlohe has been named the biggest rhododendron park in Southern Germany. It also houses Germany's largest ivy collection. "You will not forget a beautiful sunset at our Bhutan temple," adds von Süsskind.

The 'green Baron' likes to personally guide groups through his park and tell them all

about the plants and the palace's history. These guided walks can be booked in English, too. "We also offer guided walks around medical herbs and on our so-called happiness trail, which is the first and so far only happiness trail in Europe," reveals von Süsskind. Finally, guests can book garden-based therapeutic walks and seminars about nonverbal communication with Andalusian horses.

Several food and drink options are available, too. "Our Marstall Wirtshaus offers regional cuisine and Bavaria's most beautiful beer garden under apple trees and chestnuts. There is also our Orangerie Café situated right inside the palace garden," says von Süsskind.

In 2020, Robert and Sabine von Süsskind would like to continue "building, digging and planting." The Baroness reveals: "Two life-size stone elephants are currently on their way from China and will find a new home in our Miscanthus field (elephant's grass). Furthermore, we are planning a Japanese tea pavilion, a vineyard and a 150,000-square-foot arboretum – we will definitely not run out of ideas anytime soon."

[www.dennenlohe.de](http://www.dennenlohe.de)



# Urlaub beim grünen Baron in Dennenlohe

**Das 1734 erbaute Barockschloss Dennenlohe wird seit acht Generationen von der Freiherrlichen Familie von Süsskind bewohnt. Seit 30 Jahren wächst der Schloss- und Landschaftspark, den der heutige Baron Robert gemeinsam mit seiner ebenso gartenbegeisterten Frau Sabine angelegt hat. Auf 260.000 Quadratmetern finden die Gäste des idyllisch im fränkischen Seenland gelegenen Schlosses nicht nur Erholung, sondern auch viele einzigartige Entdeckungen.**

„Nach einem Schlossbrand im Jahr 2010 wurden alle Gästezimmer umfassend renoviert und stehen heute Garteninteressierten Gästen zur Verfügung“, erklärt Freifrau Sabine von Süsskind. „Gäste erleben in Dennenlohe die Einzigartigkeit eines noch bewohnten Schlosses mit Gartenverrückten Eigentümern, die jedes Jahr neue spektakuläre Ideen in ihrem Park umsetzen.“ So gibt es auf dem weitläufigen Parkgelände des Schlosses unter anderem einen Originaltempel aus Bhutan und eine amerikanische Prärie zu entdecken. Auch Rhododendren und Azaleen kann man hier bewundern, denn Dennenlohe ist der größte Rhododendronpark Süddeutschlands und beherbergt außerdem die größte Efeusammlung und viele weitere seltene Pflanzensammlungen. „Einen Sonnenunter-

gang am Bhutantempel wird man nicht vergessen“, so von Süsskind weiter.

Gerne führt ‚der grüne Baron‘ persönlich Gruppen durch den Park und erzählt in einer einstündigen Führung alles über die Pflanzen seines Botanischen Gartens und die Geschichte der Familie und des Schlossgutes. Diese Führungen sind auch auf Englisch buchbar. „Außerdem gibt es Heilkräuterführungen und Glückspfad erkundungen, denn Dennenlohe besitzt den ersten und bisher einzigen Glückspfad in Europa“, verrät von Süsskind. Gartentherapeutische Führungen gegen Stress sowie Seminare zu nonverbaler Kommunikation mit Andalusierpferden runden das umfangreiche Erlebnis-Angebot im

Schlosspark ab.

Auch das gastronomische Angebot kommt nicht zu kurz. „Gut essen kann man im Marstall Wirtshaus mit regionaler Küche und Bayerns schönstem Biergarten unter Apfelbäumen und Kastanien sowie im Orangerie Café im Schlosspark selbst“, erklärt Sabine von Süsskind.

Auch 2020 wollen Robert und Sabine von Süsskind weiter „bauen, baggern und pflanzen“. Die Baronin verrät: „Zwei lebensgroße Steinelefanten befinden sich gerade aus China auf dem Weg zu uns und finden ihre neue Heimat in unserem Miscanthusfeld (Elefantengrasfeld) neben dem romantischen Ninfa Staudengarten. Ein japanischer Teepavillon und ein Weinberg sind ebenfalls gerade in Planung. Außerdem legen wir momentan ein 150.000 Quadratmeter großes Arboretum an – die Ideen gehen uns also noch lange nicht aus...“

[www.dennenlohe.de](http://www.dennenlohe.de)

